DO-IT-YOURSELF-ANLEITUNG FÜR GREIFMATERIALIEN

GLOCKE AM BAND

Dieses Greifspielzeug regt zum Sich-danach-Strecken und Greifen an und unterstützt die Hörentwicklung. Die Glocke sollte in Reichweite des Babys, aber so sicher befestigt sein, dass es dagegen schlagen, sie in den Mund stecken, zum Klingeln bringen und greifen kann. Die Länge des Bandes und der Gummilitze variiert, je nachdem, wo das Spielzeug hängen soll – an einem Mobile, einem Bügel oder an der Decke.

MATERIALIEN

- **Buntes Band von etwa 3 cm Breite; Seide oder Samt sind empfehlenswert**
- **Eine runde Glocke, etwa 4 cm oder mehr im Durchmesser, ohne scharfe Kanten und ohne Löcher, in denen die Finger des Kindes stecken bleiben könnten**
- **Gummilitze**

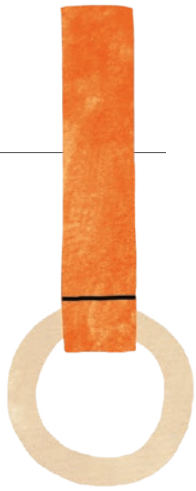
BAUANLEITUNG

1. Das Band durch die Öse der Glocke fädeln und festnähen.
2. Das andere Ende des Bandes mit der Gummilitze zusammennähen.
3. Die Gummilitze an einem Mobile, einem Bügel oder einem Haken an der Decke befestigen. Die Glocke muss sehr gut am Band befestigt sein und sicher aufgehängt werden, denn das Kind wird danach greifen. Die Hängevorrichtung muss so stabil sein, dass sie gegebenenfalls das Gewicht des Kindes aushält.

BELTZ

Davies/Uzodike: *Das Montessori Baby*. Übersetzt von Liat Himmelheber. Illustration © Sanny Van Loon. Design: Galen Smith.
Warnhinweis: Achten Sie darauf, dass alle verwendeten Materialien so groß und stabil sind, dass das Baby sie nicht verschlucken kann. © 2022 im Beltz Verlag / www.beltz.de

RING AM BAND



Auf dieselbe Weise wie die Glocke am Band lässt sich auch ein Ring aufhängen oder zur Glocke hinzufügen. Unterschiedliche Materialien – Holz, Silber, Plastik – vermitteln unterschiedliche taktile Erfahrungen. Man kann einen hölzernen Vorhangring oder einen Beißring von etwa 8 cm Durchmesser benutzen oder auch drei dünne Metallarmreifen, die wunderhübsch klingen, wenn sie gegeneinander stoßen. Wichtig ist, dass die Ringe glatt sind und keine scharfen Kanten haben.

GREIFPERLEN

Hier haben wir ein einfaches Greifspielzeug aus Holzperlen. Babys lieben es, dieses einfache Material mit den Händen und dem Mund zu erforschen. Du solltest allerdings regelmäßig kontrollieren, ob die Knoten noch festsitzen.

MATERIALIEN

- **3 bis 6 Holzperlen von 2 cm Durchmesser. Sie sollten unbemalt und unlackiert sein (Lack kann man abschleifen oder durch ein Bad in Alkohol entfernen)**
- **Feste Schnur oder Lederriemen oder Kordel**
- **Nadel und Faden**
- **Variationsmöglichkeit: Wenn die Löcher in den Perlen sehr groß sind, kann man einen Knopf oder eine Holzscheibe an beiden Enden der Kordel festknoten. Solche Elemente steigern die Schönheit und fügen eine andere Textur hinzu.**

BAUANLEITUNG

1. Die Perlen mit einem Abstand von 1 oder höchstens 2 cm auffädeln. Sie sollen locker auf der Schnur sitzen, ohne sich verschieben zu lassen. Es sollte keine überstehende Schnur zu sehen sein.

2. Perlen mit großen Löchern können mit einem Knopf befestigt werden, bei kleinen Löchern genügt ein Knoten.

3. Die Knoten müssen mit Garn festgenäht werden, damit sie sich nicht von selbst lösen.

BELTZ

Davies/Uzodike: *Das Montessori Baby*. Übersetzt von Liat Himmelheber. Illustration © Sanny Van Loon. Design: Galen Smith.
Warnhinweis: Achten Sie darauf, dass alle verwendeten Materialien so groß und stabil sind, dass das Baby sie nicht verschlucken kann.
© 2022 im Beltz Verlag / www.beltz.de

RINGE AUF ZAPFEN, PFLÖCKEN ODER HALTERN

Wenn das Baby zunehmend besser greifen kann, wird es Freude daran haben, Ringe auf Zapfen, Pflöcke oder Halter zu platzieren. Dabei kann es seine Hände auf unterschiedliche Weisen benutzen; die Hand-Augen-Koordination wird gefördert und es entwickelt kognitive und Problemlösungs-Kompetenzen.

MATERIALIEN

- **Holzpflöcke oder -ständer, wie z.B. ein Küchenpapierhalter, Becher- oder Tellerständer**
- **Armreifen oder Vorhangringe mit einem Durchmesser von etwa 8 cm**

Davies/Uzodike: *Das Montessori Baby*. Übersetzt von Liat Himmelheber. Illustration © Sanny Van Loon. Design: Galen Smith. Warnhinweis: Achten Sie darauf, dass alle verwendeten Materialien so groß und stabil sind, dass das Baby sie nicht verschlucken kann. © 2022 im Beltz Verlag / www.beltz.de